

# Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

Nro. 148.

Donnerstag

den 11. December

1828.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 1536. (1) Nr. 2368.

### Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bez. Gerichte der Umgebung Laibachs wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Joseph Dobravš von Jeschza, in die öffentliche Feilbietung der, den Schuldern Barthelmi und Simon Perschin eigenthümlich gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 1322 fl. 15 kr. M. M. geschätzten Realitäten, als: der, der D. O. R. Commenda Laibach, sub Urb. Nr. 18, 281½, 65, 263 und 303 zinsbaren Ueberlands-Gemeindeäcker, dann der, dem Graf Lamberg'schen Canonicate zu Laibach, sub Urb. Nr. 7, Rect. Nr. 104 dienstbare, in Jeschza liegende Kausche sammt An- und Zugehör, wegen aus dem wirthschaftsamtlichen Vergleiche, ddo. 11. July 1828, Nr. 307, schuldiger 507 fl. 30 kr. M. M. sammt 5 ojo Interessen, Gerichts- und Executions-Kosten gewilligt worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 15. December l. J., die zweyte auf den 19. Jänner, und die dritte auf den 23. Februar 1829, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco Jeschza bey den Schuldern mit dem Beisache angeordnet, daß, falls diese Realitäten bei der ersten und zweyten Tagsatzung um den Schätzungsverth oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollten, selbe bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe hantagegeben werden würden.

Sämtliche Kauflustige und Tabular-Gläubiger werden hiezu zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß die diesfällige Schätzung und Licitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 19. November 1828.

3. 1533. (1) Nr. 2052.

### Edict.

Von dem Bezirksgerichte Herrschaft Krupp in Unterkrain, wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Executions-führers Ilya Berlinitsch von Bojanje, in die öffentliche executive Feilbietung der, dem Executen Mathias Schweiger von Escherneml, Haus-Nr. 45, gehörigen, gerichtlich auf

490 fl. M. M. geschätzten Realitäten, als: des Hauses zu Escherneml, Nr. 45, sammt Stall und Hof, und dem Genusfrechte dreyer städtischen Fahrmachtheile, des Ackers Kovatschiza u Isterliche, des Ackers u Isterliche genannt, und des Meierhofes, bestehend aus einer Stasung, Dreschboden, Heuschoßpfen, Getreidekasten und Graggarten, wegen aus dem wirthschaftsamtlichen Vergleiche, ddo. 25. Februar 1825 schuldigen 83 fl. 30 kr. M. M. c. s. c., gewilligt, und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den 15. Jänner, die zweite auf den 12. Februar und die dritte auf den 12. März 1829, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Loco der Realitäten mit dem Beisache bestimmt worden, daß, wenn die gedachten Realitäten weder bei der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungsverth an Mann gebracht werden, dieselben bei der dritten und letzten Feilbietungs-Tagsatzung auch unter demselben hantagegeben werden würden.

Wozu alle Kauflustigen, mit dem Beisache vorgeladen werden, daß die diesfälligen Licitationsbedingnisse täglich während den Amtsstunden in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Herrschaft Krupp am 21. November 1828.

3. 3. 1488. (3) Nr. 1787.

### Amortisations-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß alle Gene, welche aus dem zwischen Franz Clemenzibz und der Margaretha, geborenen Faidiga, unterm 25. Jänner 1782 geschlossen, und am 24. July 1810, hinsichtlich 400 Kronen auf die in Unterschick liegende, der D. O. R. Commenda Laibach, sub. Urb. Nr. 60 zinsbare halbe Kaufrechtsbube, intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Heirathsbriefe, aus was immer für einem Rechtstitel einen Anspruch zu machen gedenken, oder hierauf ein Recht zu haben glauben, ihre vermeintlichen Rechte oder Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen so gewiß vor diesem Gerichte anzumelden und geltend zu machen, als im Widrigen der obangeführte Ehevertrag mit dem darauf befindlichen Intabulations-Certificate als null, nichtig, und wirkungslos erklärt werden würde.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach am 16. September 1828.

B. 1529. (2)

ad Nr. 1322.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Herrn Joseph Hladnig, Cessionär des Johann Pogatschnig von Pößauz, wider Johann Pogatschnig von Lees, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 19. Juny 1828, an Kapital schuldigen 1532 fl. 50 kr. D. W. M. M. sammt den hievon seit 1. September 1828 verfallenen, bis zum Zahlungstage fortlaufenden 500 Zinsen und Executionskosten, in die gebetene Heilbietung der gegnerischen, der Herrschaft Stein, Radmannsdorf, dem Gute der E. k. Probsteigült Radmannsdorf und der Herrschaft Neumarktl. dienstbaren sämtlichen Realitäten und Zehende, und der sämtlichen mit Pfandrechte belegten gegnerischen fahrenden Güter, zusammen im gerichtlichen Schätzungsverthe pr. 7147 fl. 28 1/2 kr. D. W. M., im Wege der Execution bewilligt worden.

Da nun hiezu drey Termine, und zwar für den ersten der 7. Jänner, für den zweiten der 7. Februar und für den dritten der 7. März 1829, jedesmahl in den vor- und nachmittägigen Amtsstunden im Orte Lees, Haus-Nr. 2, mit dem Beisatz bestimmt worden, daß, falls die feilgebotenen Realitäten, Zehende und Fahrniße bei der ersten oder zweiten Lication nicht um den Schätzungsverthe oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden werden.

Hiezu werden sämtliche Kaufslebhaber mit dem vorgeladen, daß sie die Schätzung der Johann Pogatschnik'schen Realitäten, Zehende und Fahrniße, so wie die Licitations-Bedingnisse in hiesiger Gerichtskanzley einsehen können.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 25. November 1828.

B. 1522. (3)

Nr. 1815.

Amortisations . Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Rupertshof zu Neustadt in Unterkrain wird hiemit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Mackortschitsch, bürgerlichen Fischlermeisters zu Neustadt, die Einleitung der Amortisation des auf seinem, der Stadtgült Neustadt, sub Rectif. Nr. 95, eindienen den Hauses, zu Neustadt gelegen, sub Consc. Nr. 158, zu Gunsten des Johann Chemann, Pautschnik'schen Gerhaben haftenden, angeblich in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. et in tabulato 4. März 1790, pr. 100 fl. C. M. gewilligt worden.

Es werden demnach alle Jene, die auf den Schuldbrief ein begründetes Recht zu

haben glauben, hiemit aufgesfordert, ihre vermeinten Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß geltend zu machen, widrigens der frägleiche Schuldbrief als gestorben und wirkungslos erklärt, und auf ferneres Anlangen auch dessen Extrabulation bewilligt werden würde.

Bezirks-Gericht Rupertshof zu Neustadt am 19. November 1828.

B. 1523. (3)

Nr. 2072

Convocations . Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Munkendorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey zur Erforschung des Verloppassivstandes nach dem zu Stein, auf der Vorstadt Schutt am 24. September 1. J. verstorbenen Hausbewohner, Johann Altschin, der 20. Dezember 1. J. Vormittags um 9 Uhr, vor dem Bezirksgerichte anberaumt worden. Bei welcher Tageszähnung alle Jene, welche als Gläubiger sowohl, als Erben, zu dem gedachten Verlaße irgend einen Anspruch zu machen vermeinen, ihre Rechte mit den nötigen Behelfen so gewiß anzubringen und rechtsgültig darzuthun haben, als sie sich sonst die nachtheiligen Folgen des 814. §. a. b. G. B. nur selbst zuschreiben müßten.

Munkendorf am 10. November 1828.

B. 1537. (1)

In der St. Peters-Vorstadt in der Rothgasse, ist der sogenannte Schlechtnerische Meierhof, Nr. 127, aus freyer Hand gegen sehr vortheilhafte Bedingnisse zu verkaufen.

Das Nähtere erfährt man in der Kapuziner-Vorstadt, Theater-Gasse Nr. 41, zu ebener Erde, wo auch eine eiserne Rassatruhe um billigen Preis zu haben ist.

B. 1524. (3)

In dem Hause auf dem Platz, Nr. 262, zum Auge Gottes genannt, sind im dritten Stocke zwey Wohnungen, eine mit zwey sehr lichten, schön ausgemalten Zimmern, Küche, Holzlege und Dachkammer; und die andere mit zwey sehr lichten, schön ausgemalten Zimmern und einem Kabinette, Küche, Speis, Holzlege und Dachkammer; ferner eine Stallung auf sechs Pferde, zu Georgi oder auch täglich, zu vergeben.

Das Nähtere erfährt man in der Papierhandlung des Heinrich Adam Hohn, am alten Markt, Nr. 157.

B. 1538. (1)

Im hiesigen Zeitungs-Comptoir wird fortwährend Pränumeration auf J. C. Fischer's Redout-Deutsche pro 1829, im Piano-Forte-Auszuge, mit 30 kr. C. M. pr. Exemplar bis Ende d. M. angenommen; sodann tritt aber der Ladenpreis mit 40 kr. ein.

B. 1510. (3)

## Vorladungss-Edict.

Von der Bezirks-Obrigkeit Herrschaft Weixelberg, Neustädter Kreises, werden nachbenannte Rekrutierungs-Flüchtlinge, dann ohne Paß und mit Paß Abwesende vorgeladen.

Für Name	Vor- und Zuname der Vorgeforderten	Wohnort	Pfarr	Haus-Nr.	Alter	Geschlecht	Eigenschaft
1	Unton Medle	Leskouß	Weixelburg	6	19	ledig	s. M. August 1828 flüchtig-
2	Joseph Kastelz	Mayerhof	"	2	19	"	"
3	Johann Sakraischeg	Illovagora	Kopein	10	19	"	"
4	Jacob Wutscher	Krechnigberg	Krechnig	—	19	"	"
5	Michael Suppantzsch	Preschgain	Preschgain	4	19	"	"
6	Unton Erjauß	Kreuzdorf	Weixelburg	2	20	"	"
7	Martin Koschak	Pleschiviz	Schallna	16	20	"	"
8	Johann Garbeis	Pöndorf	St. Marein	16	20	"	"
9	Joseph Saveru	Gossitschberg	Krechnig	1	21	"	"
10	Martin Jantscher	dettto	"	2	21	"	"
11	Matthäus Suppantzsch	Preschgain	Preschgain	1	21	"	"
12	Unton Paulin	Escheschenze	Sostru	2	22	"	"
13	Georg Paltzher	St. Marein	St. Marein	19	23	"	"
14	Lorenz Schabjek	Sadinovas	Sostru	6	24	"	"
15	Matth. Suppantzsch	Unainarje	Preschgain	18	24	"	"
16	Michael Poderschen	Leutsch	Schallna	19	25	"	"
17	Unton Strescheg	Kleingupf	St. Marein	9	25	"	"
18	Johann Ieth	Trebelleu	Preschgain	18	25	"	"
19	Johann Jericha	dettto	"	11	25	"	"
20	Johann Kadunz	Wresie	St. Marein	2	21	"	"
21	Johann Wokou	St. Anton	St. Anton	60	22	"	"
22	Jacob Sadar	Rebdertu	St. Marein	2	23	"	"
23	Unton Planinscheg	Malavas	"	9	23	"	"
24	Unton Kopriunilker	St. Anton	St. Anton	56	23	"	"
25	Unton Kastelz	Großlupp	St. Marein	3	24	"	"
26	Unton Naulan	Gaberje	Kopein	3	25	"	"
27	Mathias Waudeg	Untersleinig	"	16	25	"	"
28	Mathias Ruh	Matschou	St. Marein	16	25	"	"
29	Martin Savierscheg	Leutsch	Schallna	17	25	"	"
30	Matthäus Strojan	Pötsch	Pöllig	9	26	"	"
31	Unton Bischnovar	Gubnische	St. Marein	9	26	"	"
32	Michael Monard	Großlack	Weixelburg	9	27	"	"
33	Valentin Lubitsch	Untersleinig	Kopein	10	27	"	"
34	Johann Novak	Kleingupf	St. Marein	3	27	"	"
35	Unton Suppantzsch	Großhaldendorf	Pöllig	5	28	"	"
36	Unton Savierscheg	Leutsch	Schallna	17	28	"	"
37	Johann Potoker	Kleinmlatschou	St. Marein	13	28	"	"
38	Martin Schuster	Krechnigpollane	Krechnig	—	28	"	"
39	Bernard Peimiz	Pötsch	Pöllig	10	29	"	"
40	Johann Bidik	Pöllig	St. Marein	16	29	"	"
41	Unton Savierscheg	Grahlatschou	"	1	29	"	"
42	Unton Dobraug	Kleingupf	"	5	29	"	"
43	Bartholomä Savierscheg	St. Marein	"	27	29	"	"
44	Johann Perine	Rebdertu	"	3	29	"	"
45	Unton Klantscher	Feldsberg	Pöllig	8	19	"	"
46	Joseph Suppantzsch	Gattein	St. Marein	12	19	"	{
47	Jacob Saiz	Hraschie	"	5	19	"	find mit Paß abwesend,
48	Georg Nickler	Weixelburg	Weixelburg	68	21	"	und haben Stellvertreter.

Obstehende Individuen haben sich binnen zwey Monaten, von Heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Weixelburg am 20. October 1828.